

* **Wieder reines Roggenbrot.** Das Vorhandensein größerer Reserven von Roggen und Roggenmehl und auf der anderen Seite die Knappheit an Kartoffeln soll zur Wiedereinführung eines reinen Roggenbrotcs Anlaß geben. Mitteilungen darüber wurden bereits in den Kreisen der Berliner Bäckereien gemacht. Jetzt liegt aber auch eine Auslassung des Kriegsernährungsamtes in dieser Angelegenheit vor. Auf eine Beschwerde eines Hermsdorfer Bürgers über zu starken Kartoffelzusatz im Brot eines dortigen Bäckermeisters hat das Kriegsernährungsamt folgenden Bescheid erteilt: „Auf Ihre Eingabe vom 22. Juni erwidere ich ergebenst, daß Erwägungen schweben, den Kartoffelzusatz zum Brot demnächst in Wegfall kommen zu lassen, so daß damit die von Ihnen erhobene Klage erledigt sein dürfte. Der Präsident des Kriegsernährungsamtes.“

Ferner wird nach einer heute erlassenen Bekanntmachung des Magistrats für den Bezirk der Stadt Berlin angeordnet, daß bei der Bereitung von Weizenbrot vom 3. Juli ab an Stelle von Kartoffeln auch Weizenschrot in derselben Menge wie Kartoffelmehl verwendet werden kann.